

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: HONDA
 Fahrzeugtyp /Verkaufsbezeichnung: RE6/ Honda CR-V
 ABE / EG-BE Nummer: e11*XXXX/XXXX*0302*..
 Ausführung(en): Siehe Punkt II ;
 Max. zulässige Radlast: 610 kg

II. Zulässige Rad- / Reifenkombinationen an Achse 1 und Achse 2, Auflagen

Die unter Punkt II. des Teilegutachtens aufgeführten Distanzscheiben sind unter Einhaltung der unten angegeben Gesamteinpresstiefe und aller genannten Auflagen und Hinweise für alle serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen sowie sonst genannten Reifengrößen bis zu den nachstehend aufgeführten Gesamteinpresstiefen zulässig.

Hinweis: Die Gesamt-Einpresstiefe (Gesamt-ET), wie unten in der Tabelle aufgelistet, ist die Einpresstiefe des Rades abzüglich der Distanzscheibendicke.

Rad-Größe / ET (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
6 1/2 x 17 ET50	45	88 - 114	225/65R17 102	12R	Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B;11B; 11G; 11H; 51A; 76S
		88 - 114	235/55R17 99	12A	
		88 - 114	235/60R17 102	12A	
	45 - 40	103 - 122	225/65R17 102		Allradantrieb; bis e11*2001/116*0302*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
			235/55R17 99		
		103 - 122	235/60R17 102		
	40	88 - 114	225/65R17 102	12I	Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B;11B; 11G; 11H; 51A; 76S
			235/55R17 99	11A; 12A; 24J	
			235/60R17 102	11A; 12A; 24J	
	35	103 - 122	225/65R17 102	11A; 24J	Allradantrieb; bis e11*2001/116*0302*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
			235/55R17 99	11A; 24J	
		103 - 122	235/60R17 102	11A; 24J	
	35	88 - 114	225/65R17 102	11A; 24J; 27I	Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B;11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76S
			235/55R17 99	11A; 24J	
			235/60R17 102	11A; 24J; 27I	

Rad-Größe / ET (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 x 18 ET50	45	103 - 122	225/60R18 100		Allradantrieb; bis e11*2001/116*0302*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;76O
		103 - 122	235/50R18 97		
		103 - 122	235/55R18 100		
		103 - 122	245/50R18 100	11A; 24J	
	45	88 - 114	225/60R18 100		Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B;11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76O
		88 - 114	235/50R18 97		
		88 - 114	235/55R18 100		
		88 - 114	245/50R18 100	11A; 24J	
	40	103 - 122	225/60R18 100		Allradantrieb; bis e11*2001/116*0302*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;76O
		103 - 122	235/50R18 97	11A; 24J	
		103 - 122	235/55R18 100	11A; 24J	
		103 - 122	245/50R18 100	11A; 24J	
	40	88 - 114	225/60R18 100		Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B;11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76O
		88 - 114	235/50R18 97	11A; 24J	
		88 - 114	235/55R18 100	11A; 24J	
		88 - 114	245/50R18 100	11A; 24J	
35	103 - 122	225/60R18 100	11A; 24J	Allradantrieb; bis e11*2001/116*0302*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A;76O	
	103 - 122	235/50R18 97	11A; 24J; 24M		
	103 - 122	235/55R18 100	11A; 24J; 24M		
	103 - 122	245/50R18 100	11A; 22I; 24C; 24M		
35	88 - 114	225/60R18 100	11A; 24J	Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B;11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76O	
	88 - 114	235/50R18 97	11A; 24J; 24M		
	88 - 114	235/55R18 100	11A; 24J; 24M		
	88 - 114	245/50R18 100	11A; 24C; 24M; 27I		

Rad-Größe / ET (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 19 ET50	45	88 - 114	235/45R19 95		Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		88 - 114	245/45R19 98		

Rad-Größe / ET (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 1/2 x 19 ET50	45	103 - 122	235/45R19 95		Allradantrieb; bis e11*2001/116*0302*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		103 - 122	245/45R19 98		
	41 - 38	103 - 122	235/45R19 95		Allradantrieb; bis e11*2001/116*0302*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		103 - 122	245/45R19 98	11A; 24J	
	40 - 39	88 - 114	235/45R19 95		Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		88 - 114	245/45R19 98	11A; 24J; 27I	
	37 - 35	103 - 122	235/45R19 95	11A; 24J	Allradantrieb; bis e11*2001/116*0302*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		103 - 122	245/45R19 98	11A; 24J	
35 - 34	88 - 114	235/45R19 95	11A; 24J; 27I	Allradantrieb; Frontantrieb; ab e11*2001/116*0302*06; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A	
	88 - 114	245/45R19 98	11A; 24J; 27I		

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muss eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Distanzscheiben eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Distanzscheiben gesondert zu beurteilen.

- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12I) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm (einschließlich Kettenschloss) auflagen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12R) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm (einschließlich Kettenschloss) auflagen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 22I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 27I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76O) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 19-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

III. Befestigungselemente

- Die nachstehend aufgeführten Schaft- bzw. Gewindelängen der Radschrauben bzw. -bolzen beziehen sich auf die Serienräder und sind einzuhalten:

Dicke Distanzscheibe [mm]	5	10	15	20
Befestigungselement	Radmutter M12x1,5; Kegelbund			
Schaftlänge [mm]	30	35	40	45

- Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mind. 9 Umdrehungen betragen.
- Die Radschrauben bzw. -mutter sind mit dem vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Drehmoment anzuziehen. Es sind Befestigungselemente mit der Festigkeitsklasse 10.9 zu verwenden.